

W-Seminar im Fach Englisch

Lehrkraft: Herr Herbert Selig**Leitfach:** Englisch**Thema/Titel:** ***PROTEST SONGS IN THE LAST FIVE DECADES*****Zielsetzung des Seminars:**

- Erarbeitung von typischen Merkmalen des Genres
- Erarbeitung der historischen und gesellschaftlichen Hintergründe für ihre Entstehung
- Herausarbeitung der persönlichen Motive der Autoren
- Umfassende Analyse lyrischer Texte und Ausdrucksformen moderner Musik
- Festigung fremdsprachlicher Kenntnisse
- Beherrschung wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationsformen

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. The situation of Native Americans at Wounded Knee and 100 years later
2. Attitudes on the Vietnam War in three songs
3. Reflexions on US foreign policy in „Send the Marines“ and „Political Science“
4. The Cold War reflected in Billy Joel's „Leningrad“ and Bob Dylan's „With God on our Side“
5. Eddy Grant's and Tracy Chapman's songs about Apartheid in South Africa
6. Environmental problems mirrored in songs by Joni Mitchell, Cat Stevens, Chris Rea and Michel Jackson
7. A comparison of 3 well-known songs against war, eg. E.Starr, Donovan, Dylan, J.Lennon...
8. Views on social unrest as expressed by the Beatles and the Rolling Stones
9. The conflict in Northern Ireland in two/three songs

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Das Seminar wird zum überwiegenden Teil auf Englisch abgehalten werden.

Musik und Gesang dienen seit Jahrhunderten nicht nur der Unterhaltung, sondern auch als zivilisierte – oft auch sehr unterhaltsame – Form, Kritik auszudrücken.

Noch nie wurden jedoch so viele Protestlieder komponiert und von so vielen Zuhörern aufgenommen, wie dies in den letzten fünf Jahrzehnten geschehen ist.

Hierfür gibt es verschiedene Gründe. Generell ist es dem immensen Fortschritt in den Kommunikationstechnologien geschuldet, dass Musik mittlerweile allgegenwärtig ist in unserem Alltag. Insbesondere junge Menschen zeigen sich hierfür besonders empfänglich. Der Siegeszug von Radio und Fernsehen in den letzten 50 Jahren – mit zahlreichen Musiksendern und Musiksendungen – hat dafür gesorgt, dass wir nicht nur zuhause, im Fahrzeug und in Lokalen, sondern auch am Arbeitsplatz, in Supermärkten und sogar in Aufzügen – gewollt oder ungewollt – von Musik umgeben sind. Hinzu kommt die schier unbegrenzte Liederauswahl, die heute über das Internet zugänglich ist.

Immer mehr wird hierbei Musik auch für explizite und unterschwellige Werbebotschaften ge- und missbraucht. Manche Marketing-Experten schrecken selbst davor nicht zurück, Protestlieder aufgrund ihrer eingängigen Melodien und Rhythmen heranzuziehen, um Produkte oder Einstellungen zu vermarkten.

Die bereits erwähnte Empfänglichkeit junger Menschen für populäre Musik wird in diesem Seminar genutzt, um ihnen den Zugang zu relevanten Bildungsinhalten zu erleichtern. Die Schüler werden moderne Lieder in englischer Sprache systematisch analysieren, d.h. insbesondere ihren Gehalt und ihre Intentionen bezüglich zeitgeschichtlicher Ereignisse und Personen entschlüsseln. Diese Bezüge gilt es in kritischer, vergleichender Weise offenzulegen, um schließlich zu einer Bewertung hinsichtlich der Vertretbarkeit und Wirksamkeit des einzelnen Protestliedes zu gelangen. Hierbei werden sicherlich auch Auftreten und Glaubwürdigkeit von Verfassern und Sängern zu bewerten sein.

Nach einem erfolgreichen Verlauf des Seminars könnte daraus schließlich eine für die Fachschaft Englisch nützliche Interpretationssammlung von landeskundlich relevanten Musiktönen hervorgehen.